



Trotz Ladebordwand ist das StLF 10/6 aufgrund der hohen Bodenfreiheit, des Allradantriebes und der Differenzialsperren voll geländegängig.

JOCHEN THORNS

Allgäuer Alleskönner: allradangetriebenes StLF 10/6

Staffellöschfahrzeug mit Ladebordwand für Logistikaufgaben

Die Freiwillige Feuerwehr Obermaiselstein (Bayern) hat ein neues Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 in Dienst gestellt. Ungewöhnlich ist nicht nur das allradangetriebene Fahrgestell des Typs Bremach T-Rex, sondern auch der Lentner-Aufbau mit einer heckseitigen Ladebordwand und Rollcontainern. Das Fahrzeug ist das Ergebnis eingehender Planungen, die auch die interkommunale Zusammenarbeit berücksichtigten. Der Beitrag stellt das Fahrzeug und das dahinterstehende Konzept ausführlich vor.

Kompakt, geländegängig, hoher, universeller Einsatzwert – so lässt sich das neue Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 nach DIN 14530-25 beschreiben, das die Freiwillige Feuerwehr Obermaiselstein (Landkreis Oberallgäu/Bayern) im September 2009

in Dienst gestellt hat. Nicht nur das Fahrgestell ist eine Besonderheit, sondern auch das Konzept: Die Firma Lentner (Hohenlinden) baute das Staffellöschfahrzeug auf einem allradangetriebenen Bremach T-Rex TGR 60-E4 auf und wählte einen

Aufbau mit einer heckseitigen Ladebordwand. Fahrgestell wie Aufbaukonzept sind bei den deutschen Feuerwehren bisher einmalig.

Das Einsatzkonzept

Das Fahrzeug ist das Ergebnis eines ergebnisoffenen, durchaus kritischen Planungsprozesses durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Obermaiselstein in Zusammenarbeit mit einem Neu-Ulmer Büro für Feuerwehrfahrzeugtechnik, bei dem auch die interkommunale Zusammenarbeit betrachtet worden ist.

Die Gemeinde Obermaiselstein liegt im Allgäu auf einer Höhe von 859 Metern